

## Nachtragshaushalt fast einstimmig

### Kreistagssitzung am 30. Nov.

Relevant für die Kreistagssitzung am 30.11. war eigentlich nur die 3. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2022. Darum erscheint der 51. NewsLetter der CDU-Kreistagsfraktion über die Geschehnisse im November auch erst einige Tage später. Fast alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig ohne Redebedarf abgehandelt. Allerdings hatte die SPD noch einen mit Paragrafen des Verpackungsgesetzes gespickten Antrag zur „Festlegung der Behältergrößen der gelben Tonne“ gestellt. So sollte der Kreis Pinneberg gegenüber dem „Dualen System“ per schriftlichem Verwaltungsakt festlegen, dass „die Sammlung der restentleerten Kunststoff-, Metall- und Verbundverpackungen bei privaten Haushaltungen durch zur Verfügungstellung von gelben Tonnen mit Volumina von 120, 240 und 1.100 ! Litern nach Wahl der privaten Haushaltungen auszugestaltet sei“.

Für die CDU-Fraktion ging Dr. Tobias Löffler „in die Büt“, um deutlich zu machen, dass es sich hierbei um einen reinen Showantrag handelte, der deutlich machte, dass die Kommunalwahlen vor der Tür stehen. Das hat er richtig erkannt, denn anders lässt sich nicht erklären, warum der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Helmuth Jahnke, Volljurist und ehemaliger Richter sogar die Medien bemühte, um den Eindruck zu erwecken, die Sozialdemokraten würden sich in dieser Angelegenheit für die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Pinneberg einsetzen.

Tobias Löffler (Foto unten) machte deutlich, dass selbstverständlich auch die CDU den Wunsch aller Fraktionen teile, den Betroffenen zu helfen. Ein Blick auf den Sachverhalt sei lobenswert.



Ein neuer Versorger ohne Infrastruktur und entsprechende Ressourcen habe aber die Ausschreibung gewonnen, ohne dass der Kreis darauf einen Einfluss gehabt hätte. „Wir implizieren durch solche Anträge wie dem der SPD, dass wir zuständig seien“, so Löffler. Sollte der Entsorger seinen Verpflichtungen nicht nachkommen, dann

werde der Kreis, allen voran die CDU, dagegen vorgehen. Die rechtlichen Möglichkeiten hätte der Kreis in dem Fall sehr wohl.

CDU und Grüne brachten einen gemeinsamen Änderungsantrag ein, worauf die SPD ihren Antrag zurückzog und sogar für den schwarzgrünen Antrag stimmte.



In überwiegend adventlicher Stimmung wurde die Kreistagssitzung fortgesetzt. Einziger kontrovers abgestimmter Tagesordnungspunkt blieb der 3. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2022. Aber auch die Beratungen darüber verliefen wenig spektakulär. Dieser schließt mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von ca. 663,8 Mio. Euro ab. Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf mehr als 2,6 Mio. Euro. Vor diesem Hintergrund war es unverständlich, dass die AfD beantragte, sogar rückwirkend zum 1. Januar 2022 die Kreisumlage um 1,4 Punkte auf 30 % zu senken, da sie für das Haushaltsjahr 2022 eine Ergebnisrücklage von mindestens 25 Mio. Euro erwarte.



Eigentlich ist der Antrag nicht wert, sich näher damit zu befassen. Dennoch wäre es hilfreich, wenn die AfD – nun schon im fünften Jahr im Kreistag – lernen würde, Haushaltspläne zu lesen. Außerdem hätte die Partei vorab ein Anhörungsverfahren beantragen müssen. Ohne dies sei der Antrag ohnehin nicht umsetzbar gewesen, erklärte die Finanzausschussvorsitzende Britta Krey (Foto oben): „Er ist inhaltlich grober Unfug, denn die Senkung war für 2022 und Folgejahre vorgesehen, und die inhaltliche Begründung zur Ergebnisrücklage ist komplett falsch“.

Folgerichtigerweise waren sich alle Fraktionen mit Ausnahme der AfD einig, den Antrag abzulehnen.

## EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

Teil 1 eines zeitraubenden Sitzungs-marathons ist geschafft. Die 3. Nachtragshaushaltssatzung ist beschlossen. Ganz so rosig, wie vor einigen Monaten noch gedacht, ist die Haushaltssituation nach der Corona-Krise und dem Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine aus heutiger Sicht nicht mehr. Aber gerade deshalb gilt es, Augenmaß zu bewahren und für geordnete Finanzen zu sorgen. Mit unserer Finanzausschussvorsitzenden Britta Krey sind wir da gut aufgestellt. Und auch die Kreistagsfraktion hat sich beispielsweise in der Haushaltsklausur, die Ende Oktober stattfand, verantwortungsbewusst und zielorientiert gezeigt, so dass die Rahmenbedingungen und Zielvorgaben für die Haushaltsberatungen klar abgesteckt werden konnten.

Seit Wochen diskutieren die Ausschüsse über ihre Haushaltsansätze, und seit Mitte November tagen zusätzlich jeden Mittwoch Hauptausschuss und Kreistag im Wechsel. Nun steht in wenigen Tagen der Kreistag an, bei dem es im Wesentlichen um den Doppelhaushalt 2023/24 geht. Davor müssen noch die Verhandlungen mit anderen Fraktionen über einzelne Positionen abgeschlossen werden.

Ich bin aber zuversichtlich, dass die CDU-Fraktion auch in diesem Jahr erfolgreich sein wird und einmal mehr im Kreis Verantwortung für solide Finanzen übernehmen wird. Allen Mitstreitern danke ich herzlich, dass sie den hohen Zeitaufwand – gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit – auf sich nehmen, um am 14. Dezember ein gutes Ergebnis für den Kreis Pinneberg erzielen zu können.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre

Heike Beukelmann  
Fraktionsvorsitzende

## Preise und Auszeichnungen für und vom Kreis Pinneberg

### Kreis Pinneberg „Klima-aktive Kommune 2022“

Einer der Gewinner beim Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2022“ ist der Kreis Pinneberg. Er wurde im November mit 25.000 Euro Preisgeld ausgezeichnet für das umfassende Gesamtkonzept seines Projektes „Neue E-Flotte – smart und digital“ mit der Umstellung auf einen digitalen Elektro-Fuhrpark. Landrätin Elfi Heesch nahm den Preis im Rahmen der Kommunalen Klimakonferenz 2022 in Berlin entgegen. Ausgeschrieben wird der Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ vom Deutschen Institut für Urbanistik mit Förderung der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.



Kooperationspartner sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Das Preisgeld muss wieder in Klimaprojekte investiert werden. Im Falle des Kreises Pinneberg soll es dafür dienen, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter E-Bikes zur dienstlichen Nutzung anzuschaffen und eine neue Fahrrad-Abstellanlage mit extensiver Grünbedachung und Lademöglichkeit zu bauen.

### Freiherr-vom-Stein-Nadel Auszeichnung für Bernd Weiher (CDU)

Bernd Weiher (CDU), früher Mitglied der CDU-Kreistagsfraktion, heute 1. Stadtrat und lange Zeit Ortsvorsitzender in Quickborn ist einer von 25 Frauen und Männern, die im November für ihre Verdienste in der ehrenamtlichen Kommunalpolitik mit der Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel von der Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack persönlich ausgezeichnet wurden.

1998 wurde Weiher in die Quickborner Ratsversammlung gewählt. Sein Mandat in der Quickborner Ratsversammlung nimmt er seit nunmehr fünf Wahlzeiten wahr. Sein Wirken ist geprägt von großem Engagement für die politische Arbeit in Quickborn.

### Drosteipreis 2022

Der Kreis Pinneberg verleiht jährlich den Drosteipreis - Kulturpreis des Kreises Pinneberg - für künstlerisch Schaffende und einen Jugendförderpreis für den künstlerischen Nachwuchs. Der Drosteipreis ist mit 5.000 EUR und der Jugendförderpreis mit 2.500 EUR dotiert. In einem würdevollen Festakt in der Pinneberger Landdrostei wurden die Auszeichnungen dem Gambisten Hans-Georg Kramer und dem Nachwuchs-Organisten Benedikt Zimmer gemeinsam von Kreispräsident Helmuth Ahrens und Landrätin Elfi Heesch für das Jahr 2022 verliehen.



Der Drosteipreis wird vom Kreis Pinneberg jedes Jahr Kulturschaffenden als Anerkennung für ihr künstlerisches Schaffen verliehen, die sich mit besonderen Leistungen um die Kultur im Kreis Pinneberg verdient gemacht haben.

Hans-Georg Kramer spielt und lehrt seit Jahrzehnten Viola da Gamba. Laudatorin Professor Dr. Britta Sweers hob Kramers Bedeutung für die historisch informierte Musik hervor, die ihm nicht nur in Deutschland, sondern auch international hohes Ansehen verschafft habe. Als Dozent an der renommierten Folkwang-Hochschule habe er Generationen mitgeprägt. Mit dem von ihm gegründeten Ensemble „Marais Consort“ toure Kramer nach wie vor durch Europa und darüber hinaus, sei auf allen bedeutenden Festivals vertreten und könne eine umfangreiche Diskographie vorweisen. „Hans-Georg Kramer zieht durch seine Professionalität auch hervorragende Musiker zu uns in die Region und ermöglicht damit Konzerte auf allerhöchstem Niveau, die die Konkurrenz mit der Metropole Hamburg nicht scheuen müssen“, sagte Sweers.

Seit er vier Jahre alt ist, spielt Benedikt Zimmer Klavier. Mit acht Jahren komponierte er sein erstes Stück. Seit seinem zwölften Lebensjahr spielt er Kirchenorgel. Der mehrfache Preisträger zahlreicher Wettbewerbe will nach seinem Abitur Musik studieren.

Ortrud Borchardt, Musiklehrerin an der Johannes Brahms Schule Pinneberg, betonte in ihrer Laudatio die Ernsthaftigkeit, mit der Zimmer schon als Kind seinen Weg gegangen sei. Sie selbst habe ihn das erste Mal wahrgenommen, als er als fünftklässler seine Mitschüler „ohne Lehrer, einfach so“ zum gemeinsamen Singen animierte.

### Erster Platz für FOKUS PI

Kreisverwaltungs-App gewinnt bundesweiten Kommunikations-Preis

Beim bundesweiten Kommunikations-Preis „PR Report Award“ hat die App FOKUS PI den ersten Platz belegt. Die Sozialplanungs-App der Kreisverwaltung Pinneberg gewann den diesjährigen Wettbewerb in der Kategorie beste technologiebasierte Kommunikation. In Berlin wurde die Agentur Format Communications Consultants aus Hamburg ausgezeichnet, die nach der Idee und im Auftrag des Kreises Pinneberg die App FOKUS PI gemeinsam mit dem Team der Sozialplanung aus der Kreisverwaltung entwickelt hat. Die App schöpfe aktuelle inhaltliche und technologische Möglichkeiten aus und mache das Stöbern nach fachlichen Informationen zum abwechslungsreichen und kurzweiligen Erlebnis, urteilte die Jury.

„Mit der Sozialplanungs-App haben wir ein digitales Instrument geschaffen, das die Politik in der Ausübung ihrer Aufgaben unterstützt und voranbringt“, sagte Landrätin Elfi Heesch. „Gleichzeitig ist die App ein Beispiel dafür, wie wir mit Hilfe von Big Data und künstlicher Intelligenz die Zukunft der Verwaltung gestalten können. Wir machen unsere Arbeit nicht, um Preise zu gewinnen. Wenn andere jedoch diese Arbeit für preiswürdig halten, dann freuen wir uns. Mein Glückwunsch geht an Heiko Willmann als verantwortlicher Fachbereichsleiter sowie an Robert Schwerin und das Team der Sozialplanung.“

Die Sozialplanung des Kreises habe die App entwickelt, um einen einfachen Zugang zu komplexen Daten zu ermöglichen – für die Politik im Kreis, genauso wie für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Unter anderem enthalte sie auch den digitalen Sozialbericht, Daten über die Geburtenraten oder den Motorisierungsgrad in den einzelnen Kommunen. Entsprechende Informationen erhalte man mit ein paar Klicks, so Heesch.

Heiko Willmann und Robert Schwerin haben an der Verleihung des Awards in Berlin teilgenommen.



Foto v.l.n.r.: Die Moderatorin beglückwünschte Robert Schwerin, Leiter des Teams Sozialplanung, Carsten Morgenstern und Lena David von Format Communications sowie Fachbereichsleiter Heiko Willmann.

## Pressemitteilungen aus dem Kreis

### Meilenstein zum Ausbau des Elmshorner Bahnhofs

Schon seit vielen Jahren besteht in Elmshorn die dringende Notwendigkeit nach einer Erweiterung des Bahnhofes und einer Entzerrung des Bahnverkehrs auf der Strecke Elmshorn - Pinneberg. Nun sind die Verhandlungen zwischen dem Land, dem Bund und der Deutschen Bahn Netz AG abgeschlossen; es fehlt nur noch die Unterschrift des Bundesverkehrsministeriums auf der entsprechenden Rahmenvereinbarung.

Die vom Bundesverkehrsministerium und dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein favorisierte und nun vereinbarte Variante sieht die Schaffung eines neuen Mittelbahnsteiges am Bahnhof Elmshorn vor. „Dies ist ein großer Erfolg für Elmshorn und die ganze Region“, findet die Elmshorner Landtagsabgeordnete Birte Glißmann. „Durch den starken, auch finanziellen Einsatz der Landesregierung konnten Bahn und Bund überzeugt werden, die von uns favorisierte Variante durchzusetzen. Dafür bin ich der Landesregierung sehr dankbar. Der Ausbau ist unverzichtbar für Elmshorn und das Umland. Ein weiterer Meilenstein ist jetzt gemacht“, so Glißmann weiter.



„Die ursprüngliche Planung mit neuem Außenbahnsteig und einer Verbesserung der Überholgleise wäre zwar günstiger, die favorisierte Variante hat jedoch entscheidende Vorteile“, erklärt Glißmann. Passagiere könnten an einem Bahnsteig umsteigen, die ankommenden und abfahrenden Züge könnten den Bahnhof schneller erreichen oder verlassen, die Kapazitäten des Regionalbahnbetriebes würden erhöht und es bestünde die Möglichkeit, schon auf der Südseite des Elmshorner Bahnhofes den Verkehr Richtung Kiel und Westerland zu trennen. „Nun ist es wichtig, dass das Bundesverkehrsministerium die Rahmenvereinbarung unterzeichnet und die Planungen endlich starten können“, erklärt die Landtagsabgeordnete, die zudem Mitglied des Pinneberger Kreistages ist und sich immer besonders für die Belange der Elmshorner Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.

### Sprach-Kitas gerettet!

Der CDU-Landtagsabgeordnete und Bildungspolitische Sprecher seiner Fraktion, Martin Balasus, hält das Versprechen von Ministerpräsident Daniel Günther, die Förderung von Sprach-Kitas zu übernehmen, nachdem sich der Bund aus seiner Verantwortung gestohlen hat, für „eine der besten und wichtigsten Entscheidungen in der bisherigen Legislaturperiode“. Balasus: „Dass Daniel Günther das neue Förderprogramm durchgesetzt hat, führt langfristig zu positiven Folgen für die Kinder und die gesamte Gesellschaft. Denn je früher und intensiver mit der Sprachförderung angesetzt wird, desto leichter haben es die Kinder später in den Schulen. Statt Sprachkenntnisse aufholen zu müssen, können sie sich auf andere Fächer konzentrieren. Der Wert ist in seiner Höhe kaum zu ermessen.“

Deshalb hatte sich Martin Balasus bereits im August, nachdem die grüne Bundesfamilienministerin das „Aus“ der sogar im Koalitionsvertrag der Bundesregierung festgelegten Förderung verkündet hatte, sofort mit Sprach-Kita-Expertinnen und Kita-Leiterinnen aus Wedel, Tornesch, Pinneberg und Elmshorn getroffen, um deren Sicht der Dinge zu erfahren und Wünsche und Ideen zu erkunden, um die vom Bund verursachte Notlage wieder in den Griff zu bekommen. „Die Pädagoginnen schilderten ihre prekäre Lage mit der Herausforderung, dass Kinder zunehmend schlechter ihre Sprache beherrschen. Mit dem Haushaltsentwurf für 2023 wird die Landesregierung für das kommende Jahr Mittel in Höhe von rund 3,5 Mio. Euro einplanen, um den Wegfall des Bundesprogramms ab dem zweiten Halbjahr abzufedern. Ab 2024 sollen die Kitas dann jährlich mit rund 7 Mio. Euro unterstützt werden“, sagte Martin Balasus und ist schon ein bisschen stolz: „Wir haben die Sprach-Kitas gerettet.“

Das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ besteht seit 2016. Der Bund hat im Sommer mitgeteilt, dass es zum Ende des Jahres entgegen der Vereinbarung im Bundeskoalitionsvertrag beendet wird. In diesem Förderprogramm werden die Kita-Teams durch zusätzliche Fachkräfte mit Expertise im Bereich der sprachlichen Bildung verstärkt, die direkt in der Kita tätig sind. Diese beraten, begleiten und unterstützen die Kita-Teams bei der Weiterentwicklung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung. Außerdem finanziert das Programm eine zusätzliche Fachberatung, die kontinuierlich und prozessbegleitend die Qualitätsentwicklung in den Sprach-Kitas unterstützt.

Das Land Schleswig-Holstein unterstützt Sprachbildung und -förderung bereits aus eigenen Mitteln für alle Kitas über das Standard-Qualitäts-Kosten-Modell (SQKM).

## Aus dem Kreistag

### Kreistag trauert um Hannes Birke

Mit einem besonders emotionalen Nachruf hat Kreispräsident Helmuth Ahrens die beeindruckende Lebensleistung des langjährigen SPD-Fraktionsvorsitzenden Hans-Helmut „Hannes“ Birke gewürdigt. Dieser gehörte mehr als 48 Jahre lang dem Pinneberger Kreistag an, war SPD-Kreisvorsitzender und bekleidete das Amt des Fraktionsvorsitzenden mehr als 20 Jahre lang.

Der Kreispräsident bezeichnete Hannes Birke als stets gut vorbereitet und engagierten Verfechter für soziale Gerechtigkeit, der streitbar und unerbittlich, auf privater Ebene aber ebenso freundlich und entgegenkommend sein konnte.

Er genoss im gesamten Kreis und darüber hinaus hohes Ansehen, und auch die CDU wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

### Eintragung in das Bürgerbuch

Auch im nächsten Jahr sollen wieder drei Ehrenamtliche durch die Eintragung in das Bürgerbuch des Kreises geehrt werden.

Jedermann ist aufgerufen, Personen vorzuschlagen, die sich durch außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement im Kreis auszeichnen. Dass kann sich auf alle Lebensbereiche beziehen. Der Ältestenrat wird die zu Ehrenden auswählen. Die Auszeichnung wird voraussichtlich im März 2023 während einer feierlichen Zeremonie erfolgen.

Vorschläge bis zum 15. Dezember 2022 an die Kreisverwaltung, Stabsstelle Politik, Kurt-Wagener-Str. 11 in 25337 Elmshorn.

### Splitter aus dem Kreistag

Der Kreistag am 30. November war viel zu kurz und unergiebig und stand zu sehr unter dem Eindruck der Gedenkminute für die verstorbenen Kreistagsmitglieder vor Eintritt in die Tagesordnung, als dass man zum Scherzen aufgelegt wäre.

Nur einer hat es wieder einmal geschafft, den Vogel abzuschießen - Bernhard Noack, Fraktionschef der AfD in seiner Rede zur von seiner Fraktion beantragten Senkung der Kreisumlage:

„Die Pinneberger Bürgermeisterin hat so eine emotionale Rede bei der Verwaltungsratkonferenz gehalten, dass ich ihr nachfolge“ (als Bürgermeister der Stadt Pinneberg etwa ??).

„Spare in der Not – dann hast Du in der Zeit“ (?!? ... für viele ganz schwierig)

„Da die Verwaltungsleiter einstimmig die Senkung der Kreisumlage gefordert haben, verrete ich jetzt den Kreis Pinneberg“ (Häh?)

# Happy Birthday

Zwei Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion feierten im November Geburtstag.

Der NewsLetter gratuliert

**Heike Beukelmann**

und

**Justus Schmitt**

sehr herzlich und wünscht ihnen Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und kommunalpolitischen Erfolg.



**Heike Beukelmann** blickt mittlerweile auf mehr als 14 Jahre als Fraktionsvorsitzende zurück. Im Frühjahr 2008 übernahm sie ohne zu zögern dieses schwierige und arbeitsintensive Amt, als der bis dato amtierende Fraktionschef Michael Hirsekorn trotz Listenplatzes 1 den Wiedereinzug in den Kreistag verpasste.

Heike Beukelmann führt die demnächst 36-köpfige Fraktion mit viel Einfühlungsvermögen, Fingerspitzengefühl, Diplomatie und Sachverstand. Der NewsLetter wünscht ihr weiterhin viel Kraft und immer eine glückliche Hand.



Seit August 2022 gehört **Justus Schmitt** der CDU-Kreistagsfraktion an. Hier ist er bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Senioren. Daneben ist der Student der Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg auch Ratsherr der Tornescher Stadtvertretung und Kreisvorsitzender der Jungen Union im Kreis Pinneberg. Schon in der erst kurzen Mitarbeit in der Teilfraktion SGGGS trägt er mit fundierten Diskussions-Beiträgen zu deren erfolgreichem Wirken bei. Außerdem zeichnet er sich schon heute durch große Zuverlässigkeit aus, obwohl die Vielzahl an Verpflichtungen ihm sein Engagement sicher nicht leicht macht.

## Was macht eigentlich . . . ? Christian Saborowski



Christian Saborowski wurde unmittelbar nach Kriegsende in Stettin geboren. Er ist verheiratet, hat 2 Kinder und 4 Enkel. Von 1970 – 1974 absolvierte er das BWL-Studium an der Universität Hamburg mit dem Abschluss als Dipl.-Kaufmann. Zunächst war er tätig als Betriebsorganisator und Projektleiter zur Einführung EDV-gestützter Arbeitsabläufe, von 1992 bis 2022 als Geschäftsführer und Gesellschafter der BOS Beratung Office Service GmbH.

Von seinem 16. Lebensjahr an war er Mitglied in der Jungen Union, wo er 1996 bis zur Vollendung seines 35. Lebensjahres das Amt des JU-Kreisvorsitzenden bekleidete. Während dieser Zeit wirkte er auch 4 Jahre als Mitglied im Landesvorstand der JU in Schleswig-Holstein, war auch für eine Wahlperiode Mitglied des Kreistages und im Stadtverordneten-Kollegium der Stadt Elmshorn als Umweltausschussvorsitzender.

Im fortgeschrittenen Alter von 68 Jahren wurde er dann wieder in den Kreistag gewählt, wo er für die CDU im Hauptausschuss und als fachpolitischer Sprecher im Sozialausschuss wirkte. Gleichzeitig war er enger Vertrauter und Mitarbeiter des ehemaligen Bundestagsabgeordneten Michael von Abercron und Vorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU im Kreis Pinneberg.

Am 8. Februar 2011 wurde ihm vom damaligen Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen das Bundesverdienstkreuz verliehen (siehe Foto). Obwohl seit Kindesbeinen an blind, hat er sich nie die Butter vom Brot nehmen lassen, war streitbar und zumeist zielorientiert. Heute bedauert er, dass durch verfehlte Personalpolitik der CDU und CSU das Ergebnis der Bundestagswahl als selbst verschuldet akzeptiert werden müsse: „Es bleibt zu hoffen, dass es der CDU in Zukunft gelingt, das verloren gegangene Vertrauen in die Sachkompetenz in Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik zurückzugewinnen und diejenigen zu nominieren, die in der Lage sind, diese Politik überzeugend an den Mann und die Frau zu bringen“.

Heute genießt Christian Saborowski sein Rentnerdasein und seine Ferienwohnung auf Sylt, die allerdings in erster Linie durch die Erträge aus Vermietung als private Altersversorgung eingesetzt werde.

„Das Haus am Nibelungenring dient als Treffpunkt für die Familie, und der enge Kontakt zu Freunden, Kindern, deren Partnern und deren Nachwuchs lässt mich als Mitglied der ‚alten Generation‘ am realen Leben teilhaben. Darum geht es: All die jeweils aktuell anstehenden Probleme anzusprechen und Generationen übergreifend zu diskutieren. So werden Potentiale entdeckt und wo immer es geht, Probleme gelöst sowie Lösungen in die Tat umgesetzt“.

„Wirklich altersmild scheint er immer noch nicht – eher altersweise“, meint Burkhard E. Tiemann augenzwinkernd nach dem NewsLetter-Interview mit Christian Saborowski.

## TERMINE im Dezember 2022:

**Mittwoch, 07.12.2022, 16.30 Uhr:**

Sitzung des Hauptausschusses,  
Elmshorn, Kreishaus

**Mittwoch, 07.12.2022, 19.00 Uhr:**

Sitzung der CDU-Fraktion, Elmshorn, Kreishaus

**Donnerstag, 08.12.2022, 18.30 Uhr:**

Sitzung des des Ausschusses für Schule, Kultur  
und Sport, Berufliche Schule Elmshorn

**Montag, 12.12.2022, 19.00 Uhr:**

Sitzung des erweiterten CDU-Fraktionsvorstandes,  
Videokonferenz

**Dienstag, 13.12.2022, 18.30 Uhr:**

Sitzung des Finanzausschusses  
Kreishaus Elmshorn

**Mittwoch, 14.12.2022, 18.00 Uhr:**

Sitzung des Pinneberger Kreistages  
Elmshorn – Smart Factory



*Der NewsLetter*

*wünscht allen Leserinnen  
und Lesern einen  
gemütlichen und friedvollen  
3. und 4. Advent!*

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Der Vorstand der CDU-Fraktion  
im Pinneberger Kreistag

**Redaktion/Produktion:** Burkhard E. Tiemann

**Fotos:** CDU, Kreis Pinneberg, B. E. Tiemann,

**Redaktionsadresse:**

CDU-Kreisgeschäftsstelle

Rübekamp 72 | 25421 Pinneberg

Tel.: 04101 / 22927 | Fax: 04101 / 591761

Email: b-e-t@gmx.de

[www.cdu-kreistag-pinneberg.de](http://www.cdu-kreistag-pinneberg.de)